



**AYUDAME**  
– Kinderhilfswerk Arequipa e.V. –



## Bericht aus „NUESTRO HOGAR“ - zweites Halbjahr 2013

Die Kinder der Schülergruppen erlebten neben ihrem Alltag in der Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen, Hausaufgaben und Spielen zwei Höhepunkte: Zunächst einen Drachenfliegwettbewerb auf den Feldern vor der Einrichtung, an dem alle Kinder teilnahmen. Die Jugendlichen, die stets betonten, dass sie keine Kinder mehr seien, halfen den Jüngeren, die noch Schwierigkeiten mit dem Drachenfliegen hatten, und hatten dabei ihren eigenen Spaß. Der zweite Höhepunkt war das Fest am „Tag des Schülers“, bei dem auch die Geburtstage der Kinder gefeiert wurden. Hierfür wurde ein externer Clown engagiert, der die Kinder zum Tanzen und Spielen animierte und zur großen Freude von Schülern und Lehrerinnen eine Show mit Marionetten veranstaltete. Eingeladen wurden auch ehemalige Schüler, die sich ebenfalls prächtig amüsierten.

Deutlich ernster hingegen war eine Einsatzübung zum richtigen Verhalten bei Erdbeben, die auf nationaler Ebene durchgeführt wurde.

Im Bereich der Förderung wurde wieder viel Wert auf die täglich stattfindende Lesezeit von 10 Minuten gelegt. Die Kinder haben sich schon daran gewöhnt, dass in dieser Zeit alle lesen und über ihre Lektüre reden.

Das Thema, das den Kindern der Kindergartengruppe am meisten gefiel, war das Leben der Inka. Die Kleinen liebten es, Geschichten über die Inka zu erfahren und erhofften auch so groß, stark und intelligent wie diese zu werden. Andere Sachthemen wie die Unabhängigkeitserklärung Perus, der Jahrestag von Arequipa oder die Naturregionen Perus konnten da nicht mithalten.

Bei den Kleinen der Kinderkrippe bemerkten die Erzieherinnen, dass es im Bereich des Verhaltens eine Zunahme an Schwierigkeiten gab, die auf die nicht ausreichende Unterstützung durch die Eltern zurückzuführen sei. Umso wichtiger war es, dass die Kinder nicht nur hinsichtlich des Denkens gefördert wurden, sondern auch in ihrer Selbstwahrnehmung und ihrem sozialen Verhalten. Die Erzieherinnen investierten viel Zeit in Themen wie „Mein Körper“, „Wir teilen unsere Spielsachen“, gemeinsames Singen und Tanzen sowie Spiele im Garten.

Beim vierteljährigen Elternabend von Kindergarten und Kinderkrippe wurde unter der Leitung der Supervisorin über das Verhalten der Kinder gesprochen, da hinsichtlich des friedlichen Umgangs miteinander, des Akzeptierens von Regeln, der Manieren beim Essen und in den Waschräumen noch Verbesserungsbedarf besteht. Zudem informierte die Supervisorin über die Folgen für das Selbstbewusstsein bei Bestrafungen und wie man Kindern das Teilen beibringt. Bei (schwierigen) Einzelgesprächen mit Eltern erhielten die Erzieherinnen Unterstützung durch den Psychologen.

Nach der Kündigung der Sozialarbeiterin Ende Juli übernahmen Rocio und Ana María deren Aufgaben. Bei den Hausbesuchen und Aufnahmegesprächen konnten beide ein gutes Verhältnis zu den Eltern aufbauen.

Im September wurde die Gebärmutterhalskrebskontrolle der Mütter in unserer Institution mit Hilfe des „Gesundheitszentrums Francisco Bolognesi“ durchgeführt.

Bei allen Kindern der Einrichtung war - selbstverständlich - die Weihnachtszeit die wichtigste Zeit im letzten Quartal. Die Erstklässer erhielten Besuch von Schülern der deutschen Max-Uhle Schule in Arequipa, die den Kleinen eine Weihnachtsgeschichte vorlasen und gemeinsam mit ihnen heiße Schokolade und Kuchen genossen. Außerdem wurde während der Vorweihnachtszeit ein Tanzlehrer engagiert, dessen Tänze die Kinder mit großem Engagement einstudierten. Als diese Tänze bei der Weihnachtsfeier der Institution vorgetanzt wurden, waren alle eingeladenen Eltern sehr glücklich, ihre Kinder so schön tanzen zu sehen. Die Lehrerinnen hatten sich um die Vorbereitungen gekümmert, die einzelnen Darstellungen der Schüler koordiniert und die Dekoration und vieles andere übernommen. Alles hat sehr gut funktioniert! Es waren sehr viele Leute da, nicht nur die Eltern, sondern auch ehemalige Schüler, die uns immer den Tag versüßen, indem sie sich an uns erinnern. Es haben sich alle sehr amüsiert. Es gab heiße Schokolade und Kuchen, für die Kinder zusätzlich noch ihre Geschenke und Süßigkeiten. An dieser Stelle ist besonders der ehemaligen Sozialarbeiterin Miladi und der Lehrerin Karim zu danken, die schon zum zweiten Mal Kuchen und Süßigkeitenspenden von Familien und Freunden organisiert hatten.

Nach der offiziellen Weihnachtsfeier, die gleichzeitig eine Jahresabschlussfeier ist, da in Peru das Schuljahr im Dezember endet, gab es noch eine kleine weitere Feier in der Kindergartengruppe: Es wurden diejenigen Schüler verabschiedet, die in die Schule kommen. Einige Eltern hatten das Fest organisiert, bei dem gemeinsam ein leckeres Ofenhähnchen verspeist wurde und viele Fotos gemacht wurden.

Am 3. Januar schließlich gab es eine weitere Abschiedsfeier, und zwar für die drei Jugendlichen, die dieses Jahr die Weiterführende Schule verlassen. Das ganze Personal war anwesend und wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Von den restlichen Schülern, die sich noch auf dem Weg zum Schulabschluss befinden, gab es sowohl einige, die in ihren Klassen die ersten Plätze belegten und deswegen mit Auszeichnungen der Klassenlehrer und Schulen belohnt wurden, als auch Schüler, die das Jahresziel nicht oder nur knapp erreichten. In letzteren Fällen wurden die Mütter um mehr häusliche Unterstützung gebeten.

Die Supervisorin hielt im Oktober einen Elternabend für die Eltern des Kindergartens und der Kinderkrippe. Das Thema waren Probleme, die Zuhause aufgrund von Eifersucht unter Geschwistern auftreten, und wie man diese Probleme handhaben kann. Zudem fanden die regulären Besprechungen mit den Lehrerinnen über die fortlaufende pädagogischen Arbeiten sowie aktuell auftretende Anforderungen statt.

*Muchos saludos y hasta pronto !*

*(Zusammenfassung der Berichte unserer peruanischen Projektleiterin Maria Elena Abella)*

---

**Spendenkonto: AYUDAME-Arequipa, HYPOVEREINSBANK Starnberg, Nr. 63 2026 2001, BLZ 700 202 70**

AYUDAME e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

**Schatzmeister:** Dieter Schramm, Goethering 68, 75196 Remchingen-Singen, Tel: 07232-72688, dieter.schramm@ayudame.de

**Nähwarenvertrieb:** Elke Fischer, Güntherstr. 16, 70597 Stuttgart, Tel: 0711-763589, elke.fischer@ayudame.de

**Patenschaften:** Elisa Knöll, Engelfriedshalde 110, 72076 Tübingen, elisa.knoell@ayudame.de

**Praktika:** Sarah Rieger / Kathleen Jahn, sarah.rieger@ayudame.de